

Ressort: Vermischtes

Rettungsaktion in der Antarktis gestaltet sich weiter schwierig

Hobart, 02.01.2014, 03:09 Uhr

GDN - Die Rettungsaktion für die auf einem Forschungsschiff eingeschlossenen 74 Wissenschaftler, Touristen und Besatzungsmitglieder gestaltet sich weiter schwierig. Nachdem die australische Seesicherheitsbehörde am Donnerstag (Ortszeit) zunächst mitgeteilt hatte, das Wetter habe sich gebessert und der Einsatz werde in Kürze beginnen, wurde wenige Stunden eine pessimistischere Prognose veröffentlicht.

Die Umstände würden eine weitere Verzögerung nun doch wahrscheinlich machen, hieß es.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-27725/rettungsaktion-in-der-antarktis-gestaltet-sich-weiter-schwierig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com